

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 59 (1986)

Artikel: Oekinggen : Aspekte der geschichtlichen Entwicklung einer Solothurner Gemeinde
Autor: Trevisan, Paolo
Vorwort: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Bis zur jüngsten Vergangenheit galt die Orts- und Regionalgeschichtsschreibung bei vielen Akademikern und Studenten als provinziell und als eine Angelegenheit von Laien und Dilettanten mit kleinräumiger Perspektive. Diese nicht eben hohe Meinung von Lokalhistorie stand indessen in einem gewissen Gegensatz zum Bestreben vieler Fachhistoriker, nicht nur sogenannte politische Ereignisgeschichte zu schreiben, sondern auch sozialhistorische, landwirtschafts- und wirtschaftsgeschichtliche Grundlagen und Hintergründe auszuleuchten. Orts- und Regionalgeschichte ist unter den Akademikern in dem Zeitpunkt als wichtig, als eine Sache mit Zukunft, als «salonfähig» erkannt worden, in welchem sich mit aller Deutlichkeit zeigte, dass ohne historische Detailstudien das Nachzeichnen und Aufzeigen der wichtigen Linien bei derart vielschichtigen und differenzierten Vorgängen wie etwa der Industrialisierung und dem damit einhergehenden gesellschaftlichen Wandel notgedrungen unscharf und unvollständig sein muss.

Das Vorhaben der Aufnahme einer Dorfgeschichte ins «Jahrbuch für solothurnische Geschichte» ist bekanntlich bereits einmal, nämlich in Band 41, 1968, realisiert worden: hat damals der profilierte Historiker Dr. Hans Sigrist die relativ bekannte Gemeinde Balsthal vorgestellt, so ist es dieses Jahr ein Junghistoriker, lic. phil. Paolo Trevisan, der – etwas andere methodische Ansätze zugrunde legend – ein eher «verlorenes Dorf», nämlich die Wasserämter Gemeinde Oeking, in verschiedenen Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung darstellt. Es ist der paradigmatische Charakter dieser beiden Arbeiten, der die sonst nur als Ausnahme gedachte Publikation von Dorfgeschichten in der Jahrbuch-Reihe angezeigt erscheinen liess.

Die Redaktion